

GOTT IN DER GESCHICHTE

Zum Ringen um das Verständnis von Heil und Unheil
in der Geschichte des Christentums

Ein interdisziplinäres Symposium an der Universität Freiburg Schweiz



22.-24. März 2012

Konzept und Leitung :

Mariano Delgado (Universität Freiburg Schweiz)
Volker Leppin (Universität Tübingen)

www.unifr.ch/theo
www.unifr.ch/ird

Donnerstag, 22. März, Saal AVR 201 (Saal Liechtenstein)

- 14.15 Uhr** Begrüssung und Eröffnung
- 14.30 Uhr** Barbara Hallensleben (Freiburg)
Gott in der Geschichte: Probleme und Aufgabe der Theologie
- 15.10 Uhr** Adrian Schenker (Freiburg)
Königsherrschaft über Götter und Menschen – Gottes Herrschaft über eine Welt mit vielen Göttern: geschichtliche Vorsehung im Horizont des spezifischen biblischen Monotheismus der vorhellenistischen Zeit
- 15.50 Uhr** Gabrielle Oberhäsli-Widmer (Freiburg i. Br.)
Rabbinische Gottesbilder als Antwort auf die „Nacht des Exils“
- 16.30 Uhr** **Pause**
- 16.50 Uhr** Manuel Vogel (Jena)
Kreuz und Auferstehung – neutestamentliche Verarbeitungen eines Geschehens in der Geschichte
- 17.30 Uhr** Katharina Greschat (Bochum)
Die Selbstentfaltung Gottes in der Geschichte bei Irenäus von Lyon
- 18.10 Uhr** Martin Wallraff (Basel)
Eusebs Konstantin: Geschichte, Theologie und keine Geschichtstheologie?
- 20.00 Uhr** **Abendessen**

Freitag, 23. März, Saal AVR 0101 (Espace Guggi)

- 8.10 Uhr** Christof Müller (Würzburg)
Von Unheil und Heil. Geschichten und Geschichte bei Augustinus von Hippo
- 8.50 Uhr** Gregor Emmenegger (Freiburg)
Handeln mit Gott? Theologische Voraussetzungen der Bekehrung Chlodwigs
- 9.30 Uhr** Hans-Werner Goetz (Hamburg)
Gottes Geschichtshandeln in der mittelalterlichen Vorstellungswelt
- 10.10 Uhr** **Pause**
- 10.30 Uhr** Marianne Schlosser (Wien)
Gottes Ruf an die Päpste: die Seherinnen Katharina von Siena und Birgitta von Schweden
- 11.10 Uhr** Julia Eva Wannenmacher (Berlin)
Geschichte als Ankunft einer neuen Zeit : Joachim von Fiore Vision und deren Wirkung
- 11.50 Uhr** Wolf-Friedrich Schäufele (Marburg)
Der Verfallsgedanke in mittelalterlichen religiösen Bewegungen
- 12.30 Uhr** **Mittagessen / Mittagspause**

Freitag, 23. März, Saal AVR 0101 (Espace Güggi)

- 14.10 Uhr** Volker Leppin (Tübingen)
Die Freisetzung menschlichen Handelns in Spätmittelalter und Humanismus
- 14.50 Uhr** Hans-Joachim Schmidt (Freiburg)
Der Auftrag Gottes: Jeanne d'Arc als Retterin Frankreichs
- 15.30 Uhr** Mariano Delgado (Freiburg)
Mensch und Gott vereint: Reconquista, Conquista, Monarchia universalis
- 16.10 Uhr** **Pause**
- 16.30 Uhr** Anselm Schubert (Erfurt)
Die Reformation als Offenbarung Gottes in der lutherischen Geschichtssicht
- 17.10 Uhr** Volker Reinhardt (Freiburg)
Machiavellis Gott
- 17.50 Uhr** Thomas Lau (Freiburg)
Kann Gott auf beiden Seiten sein? Elisabeth I. von England versus Philipp II. von Spanien
- 19.30 Uhr** **Stadtführung mit Abendessen**

Samstag, 24. März, Saal AVR 0101 (Espace Güggi)

- 8.10 Uhr** Michael Sievernich (Mainz/St. Georgen)
Von Gott gesandt: Das Selbstverständnis des Ignatius von Loyola
- 8.50 Uhr** Georg Schmidt (Jena)
Der „Leu aus Mitternacht“: Politische und religiöse Deutung Gustavs II. Adolf von Schweden im Dreißigjährigen Krieg
- 9.30 Uhr** Martin Keßler (Göttingen)
Das Erdbeben von Lissabon und die Frage nach Gottes Providenz in der Aufklärungstheologie
- 10.10 Uhr** **Pause**
- 10.30 Uhr** Jean-Claude Wolf (Freiburg)
Gottes Selbstentfaltung in der Geschichte: Hegels philosophierende Trinitätslehre
- 11.10 Uhr** Ulrich Engel (Berlin)
Spricht Gott noch zu seinem Volk? Auschwitz in der modernen Theologie
- 11.50 Uhr** Wolfgang Palaver (Innsbruck)
Säkulare und religiöse Deutungen der Katastrophen: vom 11. September bis Fukushima
- 12.30 Uhr** **Ende der Tagung mit Möglichkeit zum Mittagessen**

Tagung

Das Christentum geht seit seinen Anfängen davon aus, dass Gott in der Geschichte gehandelt hat und handelt. Das Zentraldatum des Christentums, die Auferstehung Jesu Christi, war ein Ereignis in Raum und Zeit, und die Botschaft der Apostel bezog sich darauf. Das Verhältnis zur Geschichte aber war nie ganz unproblematisch: Ist das Handeln Gottes mit Jesus Christus nicht abgeschlossen? In welcher Kontinuität steht es zu Gottes Handeln im Alten Bund? Kann sich Gottes Handeln am Erfolg der Menschen, zumal der Glaubenden bemessen – oder ist es gerade der Misserfolg im Äußeren, mit dem Christen leben müssen? Welche Rolle spielen dabei die biblischen Geschichtskategorien Auserwählung-Bund-Sünde-Gericht? Wie steht es mit der *translatio imperii* durch Gottes Fügung in der Geschichte? Dürfen Christen den „Zorn Gottes“ über andere Menschen in der Geschichte vorwegnehmen? Kann Gott bei Konflikten auf beiden Seiten sein? Die Tagung widmet sich diesen Fragen in einem weiten Bogen von der Hebräischen Bibel bis zu gegenwärtigen Versuchen, Gottes Handeln in der Geschichte zu verstehen.

Trägerschaft

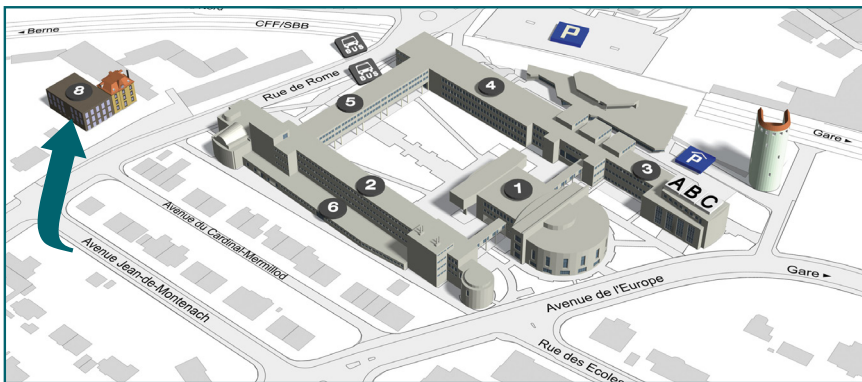
SFN, Rektorat und Theologische Fakultät der Universität Freiburg, Hochschulrat Freiburg, Stiftungsrat des Forschungsfonds Universität Freiburg.

Referentinnen und Referenten

- Prof. Mariano Delgado (Freiburg)
- Dr. Gregor Emmenegger (Freiburg)
- PD Dr. Ulrich Engel (Berlin)
- Prof. Hans-Werner Goetz (Hamburg)
- Prof. Katharina Greschat (Bochum)
- Prof. Barbara Hallensleben (Freiburg)
- Prof. Martin Keßler (Göttingen)
- Prof. Thomas Lau (Freiburg)
- Prof. Volker Leppin (Tübingen)
- PD Dr. Christof Müller (Würzburg)
- Prof. Gabrielle Oberhänsli-Widmer (Freiburg/D)
- Prof. Wolfgang Palaver (Innsbruck)
- Prof. Volker Reinhardt (Freiburg)
- Prof. Wolf-Friedrich Schäufele (Marburg)
- Prof. Adrian Schenker (Freiburg)
- Prof. Marianne Schlosser (Wien)
- Prof. Hans-Joachim Schmidt (Freiburg)
- Prof. Georg Schmidt (Jena)
- Prof. Anselm Schubert (Erfurt)
- Prof. Michael Sievernich (Mainz/St. Georgen)
- Prof. Manuel Vogel (Jena)
- Prof. Martin Wallraff (Basel)
- Dr. Julia Eva Wannenmacher (Berlin)
- Prof. Jean-Claude Wolf (Freiburg)

Tagungsort

Die Vorträge finden im Weiterbildungsgebäude der Universität Freiburg statt.
Rue de Rome 6 - CH - 1700 Freiburg



Auskunft

mariano.delgado@unifr.ch (Prof. Mariano Delgado, av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg)